

Festveranstaltung am Mittwoch, 16. Januar 2019 in der ESMT Berlin

# Allgemeine Erklärung der Menschenrechte im Spannungsfeld von Klimawandel und Migration

## Kurzviten der Mitwirkenden

### **Julian Bents**

Seit 2018 ist er ein G20 Young Global Changer und wurde von US Vizepräsident Al Gore als Climate Reality Leader in Berlin ausgebildet. Der junge Unternehmer setzt sich für die Erreichung der Agenda 2030 ein. Er ist davon überzeugt, dass in Zukunft Startups eine führende Rolle zur Realisierung der Nachhaltigkeitsziele der UN übernehmen werden. Als Berater war Julian Bents unter anderem für das Migration Hub Network tätig, einem gemeinnützigen Netzwerk, das Migranten und Geflüchteten hilft, sich nachhaltig zu integrieren. Mit „Tomorrow is now“ besucht er die Europe Business School in Berlin. Julian Bents will mit seiner digitalen Plattform junge Sozialunternehmer mit Kapitalgebern zusammenbringen.

### **Andreas Hieronymus**

Senior Program Officer in der Abteilung Migration und Inklusion der Open Society Initiative für Europa, wo er für das Inklusionsportfolio verantwortlich ist. Hieronymus studierte Soziologie, Geschichte und Politikwissenschaft und promovierte in Soziologie. Vor seiner Tätigkeit bei den Open Society Foundations war er an verschiedenen Universitäten tätig und leitete 18 Jahre ein unabhängiges Forschungs- und Advocacy-Institut. Außerdem war er neun Jahre lang Vorstandsmitglied des Europäischen Netzwerks gegen Rassismus und wirkte bei der Neuorganisation des Netzwerks mit. Andreas Hieronymus war in der Arbeitsstelle Vielfalt des Justizministeriums in Hamburg tätig und baute in der Abteilung für Geschlechterfragen den Bereich für Maskulinitäten auf.

### **Dr. Bärbel Kofler, MdB**

Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe. Sie ist Diplom-Informatikerin (FH) und promovierte Sprachwissenschaftlerin. Seit 2004 ist Bärbel Kofler Mitglied des Deutschen Bundestags und gehört seit Oktober 2007 dem Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion an. Sie ist Aufsichtsratsmitglied des Zentrums für Internationale Friedenseinsätze (ZIF) und Mitglied des Parlamentarischen Beirats Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW).

### **Prof. Dr. Rolf Kreibich**

Vorsitzender des Vereins „Haus für die Vereinten Nationen“ und Wissenschaftlicher Direktor sowie Geschäftsführer des Sekretariats für Zukunftsforschung an der Freien Universität Berlin. Er beschäftigt sich seit den späten 60er Jahren mit den zukünftigen Auswirkungen neuer technologischer Entwicklungen. Er war Präsident der Freien Universität Berlin und bis 2012 wissenschaftlicher und geschäftsführender Direktor des Instituts für Zukunftsstudien und Technologiebewertung. Rolf Kreibich ist Mitglied des Weltzukunftsrats (World Future Council) sowie in zahlreichen Komitees und Beratergruppen in ganz Europa, insbesondere jedoch in Deutschland.

### **Dr. Gunter Pleuger**

Vorstand des Vereins „Haus für die Vereinten Nationen“ und Mitglied im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen. Er war von Oktober 1999 bis November 2002 Staatssekretär im Auswärtigen Amt und anschließend bis Juli 2006 der Ständige Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in New York. Von Oktober 2008 bis Oktober 2014 war er Präsident der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder).

**Prof. Jörg Rocholl, PhD**

Präsident der ESMT Berlin und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesfinanzministerium. Er ist darüber hinaus Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Forschungsdaten- und Servicezentrums (FDSZ) der Bundesbank, stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats der Deutschen Welle, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des DIW Berlin, Forschungsprofessor am ifo Institut in München, Duisenberg Fellow der Europäischen Zentralbank (EZB) und Forschungsmitglied des European Corporate Governance Institute (ECGI). Nach der Promotion an der Columbia University in New York erhielt er seinen ersten Ruf als Assistant Professor an die University of North Carolina in Chapel Hill. Seit 2007 lehrt und forscht Jörg Rocholl an der ESMT, deren Präsident er im Jahr 2011 wurde. Seit 2010 ist er Lehrstuhlinhaber des EY Chair in Governance and Compliance.

**Prof. Dr. Beate Rudolf**

Seit 2010 Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte, der Nationalen Menschenrechtsinstitution Deutschlands gemäß den Pariser Prinzipien der Vereinten Nationen und seit 2016 Vorsitzende der Global Alliance of National Human Rights Institutions. Zuvor lehrte sie sechs Jahre als Juniorprofessorin für Öffentliches Recht und Gleichstellungsrecht am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Grund- und Menschenrechte sowie Staatsstrukturprinzipien nach Völkerrecht, Europarecht und deutschem Verfassungsrecht sowie in rechtsvergleichender Perspektive (an den Universitäten Bonn, Düsseldorf, der Tulane Law School in New Orleans sowie der Freien Universität Berlin).

**Michael Schäfer**

Mitglied des Sprecher\*innenrats der Klima-Allianz Deutschland und seit 2017 Leiter des Fachbereichs Klimaschutz und Energiepolitik der Umweltstiftung WWF Deutschland. Zuletzt war er Projektleiter Industriepolitik beim Thinktank Agora Energiewende. Vor seiner Tätigkeit bei Agora Energiewende war Michael Schäfer klima- und energiepolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Berliner Abgeordnetenhaus. Auf seine Initiative hin hat das Abgeordnetenhaus 2014 die Enquete-Kommission „Neue Energie“ eingesetzt, die einstimmig mehr als 100 konkrete Empfehlungen zum Klimaschutz in Berlin verabschiedet hat.

**Prof. Dr. Klaus Töpfer**

Seit Mai 2014 ist Klaus Töpfer, gemeinsam mit Dirk Messner, Vorsitzender des deutschen Teils des UN-Netzwerks Sustainable Development Solutions Network. Seit 2009 ist er Vorsitzender der Jury des Innovationspreises für Klima und Umwelt. Klaus Töpfer war Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) in Nairobi und Unter-Generalsekretär der Vereinten Nationen (1998 - 2006). Er war Gründungsdirektor und bis September 2015 Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam. 2012 wurde Klaus Töpfer in die "Kyoto Earth Hall of Fame" aufgenommen. Er war Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau sowie Mitglied des Deutschen Bundestages.

**Moderation: Petra Pinzler**

Hauptstadtkorrespondentin in Berlin für den Politik- und Wirtschaftsbereich der Zeit. Dem Redaktionsteam gehört sie seit 1994 an. Von 1998 bis 2001 Korrespondentin in den USA sowie bis 2007 Europakorrespondentin in Brüssel für die Zeit. Mit ihrem Buch „Immer mehr ist nicht genug“ erläutert sie, warum Wirtschaftswachstum als Leitgedanke der Politik keine Zukunft hat. 2015 veröffentlichte sie „Der Unfreihandel. Die heimliche Herrschaft von Konzernen und Kanzleien“. In dem Band analysiert sie die rechtlichen, demokratischen und wirtschaftlichen Bedenken an geplanten Freihandelsabkommen wie TTIP, CETA und TISA. 2018 erhielt Petra Pinzler den Umweltmedienpreis der Deutschen Umwelthilfe in der Kategorie Printmedien für das Buch „Vier fürs Klima: Wie unsere Familie versucht, CO2 neutral zu leben“.

**Konzeption und Organisation: Dr. Ludwig Brüggemann und Günter Jeschonnek**

Beiräte des Vereins „Haus für die Vereinten Nationen“

**Kooperationspartner**